



185 Seiten | 148x210 mm
29 Abbildungen | Softcover
Kiel, Solivagus Præteritum

Erscheint im Februar 2018

ISBN 978-3-947064-01-4

19,50 €

SCHLAGWORTE

Südafrika / Apartheid / Rassentrennung / Dakar-Konferenz / African National Congress / Friedensprozess Nelson Mandela / Frederik Van Zyl Slabbert

ULRICH VAN DER HEYDEN

Der Dakar-Prozess.

Der Anfang vom Ende der Apartheid in Südafrika.

Im Sommer 1987 trafen sich Vertreter der südafrikanischen Befreiungsorganisation ANC im Exil mit einer Gruppe weißer Oppositioneller aus Südafrika um Frederik Van Zyl Slabbert in Dakar. Ziel des Treffens war es, die Chancen eines Dialogs zwischen weißen und schwarzen Südafrikanern auszuloten und über Möglichkeiten für eine friedliche Überwindung der Apartheid zu diskutieren.

Ulrich van der Heyden legt mit diesem Buch die erste eingehende Untersuchung des Dakar-Prozesses vor, der trotz seiner historischen Bedeutung weitgehend in Vergessenheit geraten ist. In allgemein verständlichem Stil analysiert er auf breiter Quellenbasis die Vorgeschichte, den Verlauf des Treffens, die teils geheimen Folgekonferenzen und die Ergebnisse der Gespräche. Im Anhang finden sich wichtige, zum Teil bislang unpublizierte Dokumente über die Konferenzen in Dakar und in Leverkusen, darunter ausführliche Augenzeugenberichte deutscher Beobachter.

Van der Heyden zeigt, dass die in Dakar angestoßenen Gespräche den Weg zur friedlichen Überwindung der Apartheid ebneten, indem sie gegenseitiges Vertrauen erzeugten und die Spirale der Gewalt durchbrachen.

BESTELLEN SIE IN IHRER BUCHHANDLUNG
ODER DIREKT BEIM VERLAG:

order@solivagus.de

0431-2068774

www.solivagus.de



PROF. DR. DR. DR. ULRICH VAN DER HEYDEN, geb. 1954 in Ueckermünde, ist Afrika- und Kolonialhistoriker sowie Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Afrika. Er ist Visiting-Professor an der University of South Africa in Pretoria, Privatdozent am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften der Freien Universität zu Berlin sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität in Berlin.